

Wattmanufactur GmbH & Co. KG, Gotteskoogdeich 32, 25899 Galmsbüll

Gemeinde Hohe Börde
Bördestraße 8
39167 Hohe Börde

13.04.2026

Vorhabenbeschreibung PV-Freiflächenanlage im Ortsteil Niederndodeleben/ Hohe Börde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burger,
sehr geehrte Bauausschuss- und Gemeinderatsmitglieder,

wir, die Vorhabenträgerin Wattmanufactur GmbH & Co. KG, planen auf dem Gemeindegebiet Hohe Börde, im Ortsteil Niederndodeleben im 200m-Abstand zur BAB 14 eine PV-Freiflächenanlage zu entwickeln, zu errichten und im Firmenverbund zu betreiben. Es handelt sich um eine Vorhabenfläche von ca. 14 ha, auf der nach aktuellem Planungsstand ca. 12-14 MWp Solarleistung installiert werden können, wie in beiliegendem Belegungsplan in Anlage 1 dargestellt. Entsprechende Grundstücksverträge für die Nutzung der Fläche liegen vor. Eine erste Netzanschlusssausage vom Netzbetreiber Avacon haben wir für das geplante Umspannwerk Eulenberg in ca. 5,9 km Entfernung erhalten.

In diesem planerischen Zusammenhang haben wir uns mit Schreiben vom **13.03.2026** bereits gegenüber der nach dem vorgenannten Gesetz begünstigenden Gemeinde Hohe Börde zur Einhaltung aller relevanter gesetzlicher Vorgaben erklärt. Diese betreffen insbes. das allgemein als Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz Sachsen-Anhalt bekannte EEAusbAkzG ST in Verbindung mit § 3 Nr. 22 EEG 2023 sowie §§ 28 ff. des GewStG (Gewerbsteuergesetz).

Die o.g. Fläche wurde durch den gemeindlichen Beschluss Nr. 1629/2023 am 12.12.2023 mit einem Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zur räumlichen Steuerung der Zulässigkeit von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang von Bundesautobahnen und Schienenwegen in der Gemeinde Hohe Börde versehen. Zur Steuerung und Begrenzung der Zulässigkeit von Flächen wurde dieser Bereich am 14.12.2023 mit einer Veränderungssperre belegt. Durch diese planerischen Vorkehrungen soll eine gründliche Vorabstimmung zwischen Vorhabenträger und Gemeinde zur Projektgestaltung sichergestellt werden.



Eine solche fand für das PV-Freiflächenvorhaben Niederndodeleben im Vorfeld bereits statt:

Neben dem kontinuierlichen Austausch mit dem Bauamt der Gemeinde Hohe Börde zum planerischen Vorgehen seit 2024 wurde das Projekt in der Ortschaftsratsitzung am 14.10.2025 von Vertretern der Wattmanufactur GmbH und Co. KG vorgestellt und Fragen beantwortet. Der Projektentwicklung wurde von Seiten des Ortschaftsrats Niederndodeleben nichts entgegengesetzt.

Mit vorliegender Information sowie der noch folgenden Projektpräsentation im Bauausschuss/
Gemeinderatssitzung zur Klärung offener Fragen möchten wir unser Vorhaben nochmals offiziell vorstellen und den Beschluss zur Aufhebung der Veränderungssperre durch die Gemeinde für die entsprechenden Teilflächen beantragen, sodass dieser im anschließenden von uns zu beantragenden Genehmigungsverfahren nach § 62 BauO LSA berücksichtigt werden kann.

Wie mit Ihrem Bauamt vereinbart, möchten wir den Privilegierungstatbestand für PV-Flächen an Autobahnen und Schienen nach § 35 BauGB, der im vorliegenden Fall gegeben ist, nutzen und nach Vorliegen aller relevanter Gutachten die entsprechenden Genehmigungsunterlagen bei der Bauaufsichtsbehörde Kreis Börde einreichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Melanie Sniady
Projektentwicklung

Anlage

Belegungsplan PV Niederndodeleben

